Konfirmation 2007 in Welzheim und Umgebung

Stadt Welzheim

Bezirk Welzheim-Ost
Pfarrer Braun
Sonntag Okuli, 11. März

Katrin Bauer, Tassilo Berger, Alfdorf-Mannholz, Tamara Borkhardt, Lena Deeß, Lena Drexel, Maximilian Engel, Alfdorf-Mannholz, Kevin Fiala, Maren Fieber, Pascal Friko, Christopher Fuchs, Johann Gutjahr, Sarah Hägele, Tamara Handlos, Selina Häussermann, Sarah Hilt, Felix Hinderer, Lisa Hurlebaus, Thorsten Kimmel, Pascal Kimmel, Julia Knödler, Larissa Kopp, Chris Krauss, Sandra Mergner, Elena Neher, Tino Österle, Patrick Piliwkan, Marina Pohl, Kaisersbach, Patrick Schmid, Florian Seibold, Marco Seiz, Murrhardt, Julia-Kristin Staudt, Sophia Vogel, Stefan Wahl, Felix Weißert, Dominik Wöhrle.

Bezirk Welzheim-Nord
Pfarrerin Bergmann
Sonntag Lätare, 18. März

Lea Bareiß, Sandra Bihlmaier, Lisa Ellinger, Kevin Elser, Aline Humm, Elisa Kächele, Michael Klooz, Robert Köpp, Jakoba Loebermann, Alfdorf-Burgholz, Franziska Ott, Felix Alexander Prochorow, Julia Radecke, Nina Schaller, Annika Schlaipfer, Laura Werthmann, Jennifer Hespeler, Aichstrut. Laura Holl.

Bezirk Welzheim-West
Pfarrer Hecht
Sonntag Judika, 25. März

Damaris Bauer, Fabian Blessing, Philipp Göldnitz, Lena Handlos, Roman Hartgeschwend, Michael Hartl, Julian Haug, Katharina Jacob, Fabienne Jergentz, Alfdorf, Vera Jung, Felix Karow, Johanna Kimmerle, Chris Kistler, Matthias Kolberg, Yasmin Kramer, Klaudius Kurzenberger, Sandra Lux, Alfdorf, Sabrina Mayer, Marwin Mayer, Sandra Oesterle, Dominik Pfütze, Olga Schildt, Peter Schildt, Fabian Schnabel, Melissa Schwantzer, Christian Sieber, Alfdorf-Rienharz, Marc Simon, Andreas-Marian Stein, Alfdorf-Rienharz, Dominik Stettner, Alfdorf-Rienharz, Lars Strohmaier, Ann-Katrin Völker, Florian Wahl, Tom Weller, Laura Windeisen.

Alfdorf

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Probst
Sonntag, 22. April
Stephanuskirche Alfdorf

Jana Blessing, Alfdorf, Selina Gabriel, Alfdorf, Franziska Horn, A-Haselbach, Lena Kinkel, Alfdorf, Anna-Lena Krämer, Alfdorf, Marlen Kronberger, Alfdorf, Dominique Kugler, Alfdorf, Nelli Penner, Alfdorf, Angie Reich, Alfdorf, Joanna Traa, Alfdorf, Lena Schäfer, Alfdorf, Sarah Schöller, Hintersteinenberg, Melina Strobel, Alfdorf, Verena Waldenmaier, Hintersteinenberg, Marco Boussonville, Alfdorf, Kevin Clewing, Vordersteinenberg, Moritz Frey, Adelstetten, Pascal Führer, Alfdorf, Simon Grötzinger, Alfdorf, Nico Hinderer, Alfdorf, Sven Hinderer, Alfdorf, Johann Hirsch, Alfdorf, Tobias Hirzel, Alfdorf, Sascha Merz, Vordersteinenberg, Tobias Müller, Alfdorf, Kevin Rössl, Alfdorf, Fabian Schönsiegel, Alfdorf, Simon Tropper, Vordersteinenberg, Dominik Weller, Alfdorf, Robin Wiker, Alfdorf, Denis Zipser, Vordersteinenberg.

Pfahlbronn

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrerin Rieht
Sonntag, 29. April
Stephanuskirche Alfdorf

Tamara Eisinger, Pfahlbronn, Jasimine Hertelendy, Brech, Sina Kleinhanß, Brech, Sandra Krayer, Pfahlbronn, Luise Rogoll, Pfahlbronn, Carmen Waibel, Brech, Larissa Winkler, Pfahlbronn, Manuel Daiß, Höldis, Mario Fritz, Pfahlbronn, Thomas Maier, Pfahlbronn, Elmar Schaaf, Pfahlbronn, Manuel Schäfer, Pfahlbronn, Tobias Schniepp, Pfahlbronn, Kai Strobel, Höldis, Torben Strobel, Pfahlbronn, Lukas Wallesch, Höldis.

Hellershof

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Bauer
Sonntag, 11. März

Barbara Bareiß, Cronhütte, Andreas Bauer, Hellershof, Christin Bojkovsky, Cronhütte, Philipp Fezer, Schillinghof, Sabrina Grau, Killenhof, Marcel Hörmann, Cronhütte, Konstantin Kistner, Cronhütte, Rebecca Kuhn, Cronhütte, Franziska Müller, Bruckhof, Lisa Schmautz, Cronhütte, Tamara Ulrich, Cronhütte, Alexander Weller, Hundsberg, Markus Weller, Hundsberg.

Kaisersbach

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Hörrmann
Sonntag, 18. März

Hahn Alexander Max, Ebni, Krieg Dennis Christoph, Kaisersbach, Maile Michael, Kaisersbach, Oesterlen Alexander Björn, Kaisersbach, Schmid Maximilian, Gehren, Stegmaier Gerd, Gehren, Wahl Marcel, Kaisersbach, Widmaier Marcel, Bruch, Fischli Danja, Kaisersbach, Fuchs Jessica, Weidenhof, Hohnheit Franziska, Ebersberg, Voß Selina, Ebersberg, Wahl Alissa, Hägerhof.

Sonntag, 25. März

Brenner Johannes, Kaisersbach, Holzwarth Daniel, Ebni, Ludin Philipp, Kaisersbach, Nitsch Robin, Kaisersbach, Steiner Dominik, Kaisersbach, Waldmann Michael, Kaisersbach, Gottstein Nadine, Kaisersbach, Kugler Melissa, Mönchhof, Magg Lena, Kaisersbach, Martetschläger Rahel, Ebni, Möller Jennifer Kim, Kaisersbach, Schaller Lisa, Mönchhof, Schwarz Corinna, Kaisersbach, Schweizer Sarah, Kaisersbach, Wohlfarth Regina, Kaisersbach.

Althütte

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Falk
Sonntag, 18. März

Jungen: Marcel Grimmer, Benjamin Gruber, Lars Kaufmann, Marco Schlehner, Mathias Schwarz.
Mädchen: Larissa Heinle.

Sonntag, 25. März

Jungen: Dennis Almen, Jan-Tomek Belz, Joel Eiberg, Matthias Falk, Luca Flöther, Valentin Holzwarth, Joscha Kuntz, Joel Lambert, Kevin Lex, Johannes Raithelhuber.
Mädchen: Viola Eisenmann, Vanessa Holzwarth, Fabienne Lämmle-Frank, Jessica Peszold, Patricia Thonak, Julia Trefz.

Gedanken zur Konfirmation

Von Eberhard Braun*
Welzheim

Neues wächst heran!

Am morgigen Sonntag, 11. März, beginnen in der evangelischen Landeskirche in Württemberg die Konfirmationsfeiern. Auch in Welzheim und den umliegenden Gemeinden.

Wenn wir die Namen der vielen Jungen und Mädchen lesen, dann sind wir eingeladen, an sie zu denken und für sie zu beten: Für die, die wir kennen und auch für die, deren Namen uns nicht vertraut sind. Insgesamt sind es rund 29.000 Jugendliche in Württemberg, die sich in der Regel im achten Schuljahr befinden. Sie werden in feierlichen Gottesdiensten an den Sonntagen der kommenden Wochen durch Handauflegung gesegnet und an ihre Taufe erinnert.

Aber anders als bei ihrer Taufe sprechen die jungen Menschen nun selbst ihr Ja zu Glaube und Kirchenzugehörigkeit. Zugleich erhalten sie einen biblischen Konfirmationsspruch, der sie ein Leben lang begleiten soll. Mit der Konfirmation treten die Jungen und Mädchen ein ins kirchliche Erwachsenenalter und bekommen die Möglichkeit, Taufpate zu werden.

Auch nach dem staatlichen Gesetz gelten Jugendliche mit der Vollendung des 14. Lebensjahres in Deutschland als religionsmündig. Sie können nun selbstständig entscheiden, ob sie einer und welcher Religionsgemeinschaft sie angehören möchten. Traditionell wird die Konfirmation in Württemberg am Sonntag Judika, zwei Wochen vor dem Osterfest, gefeiert. Aber die Kirchengemeinden können auch die beiden vorangehenden Sonntage Okuli und Lätare, sowie den vierten, fünften oder sechsten Sonntag nach Ostern, Kantate, Rogate und Exaudi als Konfirmationssonntage festlegen. Im Konfirmandenunterricht haben sich die Jugendlichen auf ihre Konfirmation vorbereitet. Sie haben sich dabei mit den Zehn Geboten, dem Glaubensbekenntnis, dem Vaterunser und den Sakramenten, Taufe und Abendmahl beschäftigt und gelernt, was diese für Glauben und Leben bedeuten.

In früheren Zeiten war mit der Konfirmation die erstmalige Zulassung zur Abendmahlsfeier verbunden. Dies ist heute in Württemberg nicht mehr der Fall, weil die Evangelische Landeskirche in den letzten Jahren das Kinderabendmahl eingeführt hat. Dennoch wird im Zusammenhang mit der Konfirmation zu einer besonderen Abendmahlsfeier eingeladen.

Fast alle Jugendlichen, die evangelisch getauft wurden, lassen sich auch konfirmieren. Die Zahl der Konfirmierten ist den vergangenen Jahren ziemlich konstant geblieben. Auch nach der Konfirmation gibt es kirchliche Angebote für Jugendliche: Jugendgruppen und Jugendgottesdienste, Freizeiten und überregionale Veranstaltungen wie den Jugendtag in Stuttgart im Juli und den Kirchentag in Köln im Juni dieses Jahres.

Der Weg des Glaubens endet ja nicht mit 14. Das Wort Konfirmation meint Befestigung im Glauben, und die brauchen alle Christinnen und Christen ein Leben lang. Ohne immer neue Ermutigung, ohne Gespräche und Erfahrungsaustausch, ohne das Hören und Ausprobieren der biblischen Botschaft in der Gemeinde wird der Glaube müde, flach und alt(backen).

So ist die Zeit der Konfirmation immer auch eine Herausforderung für die älteren Gemeindeglieder, einen neuen Aufschwung zu versuchen im Sinne der Jahreslosung für 2007 aus dem Jesaja-Buch, wo Gott spricht: Siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien und Gästen einen schönen Festtag und uns allen eine kräftige Konfirmation unseres Glaubens.

**Eberhard Braun ist Pfarrer der evangelischen Kirche in Welzheim*

Kastell-Realschule Welzheim wieder mit einer Bläserklasse

Fünftklässler erlernen ein Orchesterblasinstrument / Die letztjährige Anfänger-Klasse heißt die neuen Musiker und deren Eltern bei einer Informationsveranstaltung willkommen

Welzheim.
Auch im kommenden Schuljahr bietet die Kastell-Realschule ihren neuen Fünftklässlern wieder die Möglichkeit an, in der Bläserklasse gemeinsam ein Blasinstrument zu erlernen.

Die Vorteile einer solchen Bläserklasse sind geradezu enorm. Egal ob sie Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Eufonium, Horn oder Tuba spielen, musizieren die Schüler von Anfang an im Klassenorchester, in dem auf Grund der ausgewogenen Besetzung sofort ein voller Sound herrscht.

Jedes Kind erhält ein nagelneues Leihinstrument, für das es auch verantwortlich ist. Die Arbeitsform des Klassenorchesters ersetzt den herkömmlichen Musikunterricht und ist in der Stundentafel der allgemeinbildenden Schulen verankert. Das Klassenmusizieren ist ein wichtiges Element des neuen Bildungsplans. Die Bläserklasse ist auf zwei Jahre angelegt und bedarf der verbindlichen Anmeldung durch die Eltern.

Qualifizierter Unterricht

Um ein erfolgreiches Musizieren in der Bläserklasse zu gewährleisten, muss der Klassenmusizierkurs durch einen qualifizierten Instrumentalunterricht in Kleingruppen ergänzt werden. Dieser ergänzende Unterricht wird von Fachkräften der örtlichen Musikschule im Anschluss an den regulären Unterricht erteilt und kann durchaus auch – wenn gewünscht – während der Nachmittagsbetreuung innerhalb des Ganztagsschulbetriebs abgehalten werden.

Letztjährige Klasse spielt

In der Klasse 5a musizieren momentan 30 Jungen und Mädchen miteinander und machen sich durch spezielle Arrangements mit allen musikalischen Stilrichtungen – von Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Rock - vertraut. Natürlich umrahmt diese Bläserklasse den Informationsabend am 21. März musikalisch und gibt einen Einblick in das Erfolgskonzept ihres Klassenblasorchesters. Die Kinder sind hoch motiviert und freuen sich, den neuen Fünftklässlern die Vorteile einer solchen von Musik geprägten Klassengemeinschaft aufzuzeigen.

Info

Die Realschulrektorin Sibille Renz-Noll und der Bläserklassenleiter Günther Hahn laden alle interessierten Eltern und auch die Schülerinnen und Schüler zu einer Informationsveranstaltung über das musikpädagogische Konzept der Bläserklasse in die Kastell-Realschule ein. Das Info-Treffen findet am Mittwoch, 21. März um 19 Uhr im Musiksaal der Kastell-Realschule statt.

Die Bläserklasse des Jahrgangs 2006 musiziert beim Informationsabend für die neue Bläserklasse. Archivbild: Stütz